



„Nicht geSEIN, sondern ...?“  
Ein Plädoyer für mehr Anregung zu Selbstkorrekturen  
im DaZ-Unterricht

6. Jahrestagung der DaZ-Lehrer:innen  
15. Mai 2024 | Gödersdorf bei Villach  
Dr. Katja Schlatter | PH Zürich

## Zum Einstieg

DaZ-Unterricht, 2. Klasse: Ein Fehler tritt auf

Kann die S den Gesprächsfaden wieder aufgreifen?

Wie fühlt sich die S?

Was machen die Peers?

Was hat die S gelernt?

Was macht die LP?

Wie bewusst nimmt sie die Korrektur wahr?

Wie reagiert die S?

Video

2

## Zum Einstieg

Durchführung in 6 DaZ-Gruppen (2. und 3. Primarklasse)

## Ablauf

- Einstellungen zum korrekativen Feedback
- Korrektive Feedback-Typen:
  - Echo-Korrekturen
  - Anregungen zur Selbstkorrektur
- Unterbrechung des Gesprächsverlaufs
- Fazit und didaktische Empfehlungen

# Einstellungen zum korrektiven Feedback

## Einstellungen zum korrektiven Feedback

1. *Möchtest du eigentlich, dass dich deine Lehrerin korrigiert, wenn du beim Sprechen einen Fehler machst?*
2. *Stell dir vor, du bist erwachsen und du arbeitest selbst als Lehrer:in. Deine Schüler:innen sprechen andere Sprachen und lernen Deutsch. Würdest du sie dann korrigieren, wenn sie beim Sprechen Fehler machen?*
3. *Wie soll dich deine Lehrerin korrigieren? Soll sie dir sagen, wie es richtig ist, oder soll sie nur sagen: «Achtung, hier ist etwas falsch!», und dann kannst du es selbst nochmals versuchen?*

6

## Einstellungen zum korrektiven Feedback

1. *Möchtest du eigentlich, dass dich deine Lehrerin korrigiert, wenn du beim Sprechen einen Fehler machst?*

> Die befragten DaZ-Schüler:innen der 2. und 3. Primarklasse wünschen mehrheitlich korrektives Feedback. Sie sind überzeugt, dass korrektives Feedback das Lernen fördert (Schlatter 2022).

7

## Einstellungen zum korrektiven Feedback

1. *Möchtest du eigentlich, dass dich deine Lehrerin korrigiert, wenn du beim Sprechen einen Fehler machst?*

### Exemplarische Begründungen (Schlatter 2022, S. 191f):



S: ja:  
weil d\ dann nächstes  
mal WEISS ich dann das  
wort

8

## Einstellungen zum korrektiven Feedback

### Einschränkung:

Die befragten DaZ-Schüler:innen wünschen korrektives Feedback nur in Klassen/Gruppen, in denen sie nicht ausgelacht werden.

'bei frau x Lachen sie| weil sie so NETT ist.'

'dann kann ich kein WORT mehr | weil keins wort mehr im geHIRN ist.'

> Gewinnbringende Fehlerarbeit setzt voraus, dass die Lehrperson die Lerngruppe disziplinarisch klar führt und die Etablierung gegenseitigen Respekts und Vertrauens gelungen ist.

9

## Einstellungen zum korrektiven Feedback

2. *Stell dir vor, du bist erwachsen und du arbeitest selbst als Lehrer:in. Deine Schüler:innen sprechen andere Sprachen und lernen Deutsch. Würdest du sie dann korrigieren, wenn sie beim Sprechen Fehler machen?*

> Diese Frage wurde von allen DaZ-Schüler:innen positiv beantwortet (Schlatter 2022).

### Exemplarische Begründungen:

'weil sie d\ sie müssen LERnen besser DEUTSCH (--) sprechen und dann können sie BESser | wenn sie GRÖSser werden (--) können sie besser deutsch'

'dann kann ich sie auch HELfen'

10

## Einstellungen zum korrektiven Feedback

3. *Wie soll dich deine Lehrerin korrigieren? Soll sie dir sagen, wie es richtig ist, oder soll sie nur sagen: «Achtung, hier ist etwas falsch!», und dann kannst du es selbst nochmals versuchen?*

> Die befragten DaZ-Schüler:innen bevorzugen mehrheitlich die Gelegenheit zur Selbstkorrektur gegenüber einer Fremdkorrektur und begründen dies in erster Linie mit der höheren Lernwirksamkeit.

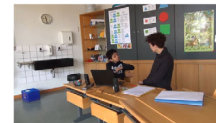
### Exemplarische Begründungen:

'weil dann wenn sie es ja gleich wieder SAGT | weil dann LERN ich ja gar nichts.'

'weil sie\ sie hat mich ja SCHON einmal gesagt.'

11

## Einstellungen zum korrektiven Feedback



I: waRUM?

S: dass ich noch besser LERne | dass ich\ (-) weil wenn SIE mir das mir sagt | dann ist nur ein Lösung | wenn ich im KOPF denke dann (-) | LERN ich auch mehr.

12

## Einstellungen der Schüler:innen

### Weitere Begründung:

‘und nachher ich richtig frau näf sage TOLL.’

> Gestärkte Selbstwirksamkeit nach gelungener Selbstkorrektur

LP: «Gut gemacht. Super, Naila, ja.»

Nach einer herausfordernden Reparatursequenz wendet sich Naila ihrem Sitznachbarn zu und zeigt ihm lächelnd den erhobenen Daumen.



13

## Einstellungen zum korrektiven Feedback

### Internationale Forschungsergebnisse

- L2-lernende Schüler:innen möchten überwiegend, dass ihre L2-Lehrperson sie korrigiert (Edmondson & House 2000; Li 2017, in Li & Vuono 2019, 99; Lyster, Saito & Sato 2013).
- Das Ausmass, in dem L2-Lernende korrekatives Feedback wünschen, übertrifft in der Regel das Ausmass, in dem Lehrpersonen korrekatives Feedback erteilen möchten (Lyster, Saito & Sato 2013).
- L2-Lernende ziehen Aufforderungen zu Selbstkorrekturen einer direkten Fremdkorrektur vor (ebd.).

14

# Korrektive Feedback-Typen

## Korrektive Feedback-Typen

(Schlatter 2022)

Fremdkorrekturen	Anregung zu Selbstkorrekturen ( <i>Prompt</i> )
<b>Echo-Korrekturen</b> ( <i>Recasts</i> ): <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Isolierte Echo-Korrektur</b> (Gesprächsverlauf wird unterbrochen)</li><li>• <b>Integrierte Echo-Korrektur</b> (Korrektur wird in den Gesprächsverlauf integriert)</li><li>• <b>Explizite Korrektur</b></li></ul>	Initiierung mit verschiedenen Moves: <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Signal</b> (<i>Achtung; hmhm; nein; nonverbales Zeichen</i>)</li><li>• <b>Elizitierung</b> (<i>Sag's nochmal; Wiederholung bis vor den Fehler: Er ist ge...</i>)</li><li>• <b>Metasprachliche Information</b> (<i>Nicht gemacht; Achtung Begleiter</i>)</li><li>• <b>Bitte um Klärung</b> (<i>Hä? Um MIR?</i>)</li></ul>

# Echo-Korrekturen

## Echo-Korrekturen (Recasts)

- Echo-Korrekturen stellen international den häufigsten Feedback-Typ im Zweitsprachen-Unterricht dar (Loewen 2015, 25).
- Dies gilt im Besonderen für den Unterricht mit Kindern unter zwölf Jahren (Vuono & Li 2021, 36).
- Für Echo-Korrekturen werden im Unterricht jedoch geringere Lerneffekte als für Anregungen zu Selbstkorrekturen ausgewiesen (Havranek 2002; Lyster 2004; Ammar & Spada 2006; Lyster & Saito 2010).
- Wichtige Unterscheidung: isolierte vs. integrierte Echo-Korrekturen

18

## Isolierte Echo-Korrektur

DaZ-Unterricht, 2. Klasse: Die Schüler:innen berichten vom Wochenende

S1: dann hab ich ähm meine meine freundin geHELfen-  
[seine ZIMmer aufräumen- ]

LP: [((ordnet Blätter auf Tisch))]

**LP: dann <<Blick zu VL> hast du deiner freundin geHOLfen (.)->**

S1: dann hab [ich meiner] freundin geHOLfen [(.)seine zimmer] aufräumen-

LP: [((nickt)) ] [((nickt))sehr gut;]

Video

19

## Wahrnehmung der Korrektur (Stimulated Recall)

IN: erzähl einmal etwas zu DIEsem moment,

S : wenn ich vorher bei meine kolLEgin-  
dann hab ich (-) sie hat ZWEI kleine  
schwester-

und eine ist die KLEINste-  
und sie (-) sie macht immer SEICH-

IN: ((lacht))

S : und sie hat ein CHAOS gemacht bei sein zimmer-  
und sie hat nicht alleIne geschafft alles aufräumen-  
da hab ich sie geHOLfen.

IN: ((nickt))

S : da hab ich ein bisschen SAUber gemacht;

IN: oKAY (-) mhm.

ist dir <<auf Bildschirm zeigend> SONST> noch etwas aufgefallen?

S : ((schüttelt Kopf))

IN: hat frau amsler eigentlich etwas korriGIERT hier?

S<sub>20</sub>: ja (.) geHOLfen hat sie gesagt.



## Isolierte Echo-Korrektur

### Schüler:innenseitige Beteiligung:

- Die Korrektur wird von den Schüler:innen in der Regel wahrgenommen.
- Die Korrektur wird von den Schüler:innen in der Regel wiederholt.

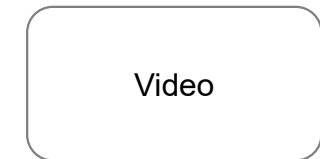
21

## Integrierte Echo-Korrektur

DaZ-Unterricht, 2. Klasse: Begrüssung und Suche nach dem Namen einer Maus.

LP: aber wir haben noch jeMANDen vergessen.  
 wen ha\ wen KÖENNten wir den [vergessen- ]  
 S1: [ich weiss (.)] ich weiss die BILD;  
 aber ich\ ich weiss (1.9) die NAME schon wieder;  
**LP: <<melodiös> der NA:me der na:me;>**  
**<<melodiös, auf Blatt schauend, lächelnd> wie HEISST sie denn wie**  
**heisst sie denn?>**

Transkription nach GAT2



22

## Wahrnehmung der Korrektur (Stimulated Recall)

IN: erzähl mal etwas zu <<auf Bildschirm zeigend> DIEsem> moment;  
 S : ich wusste was es ISCH;  
 IN: mHM;  
 S : und es war RICHTig-  
 IN: mHM;  
 S : aber ich hab die NAmE vergessen.  
 IN: oKAY (-- ) ja;  
 weisst du ihn JETZT noch?  
 S : <<Kopf schüttelnd, lachend> nein;>  
 IN: ((lacht))  
 ((auf Bildschirm zeigend)) hat  
 eigentlich frau amsler hier  
 etwas korriGIERT?  
 S : (3) hm: (3) NEI,  
 IN: mHM.



Film

23

## Wahrnehmung isolierte und integrierte Echo-Korrektur

Tab. 4: Ausprägungsformen (F1 – F6) des Noticing nach Feedback-Typ

Feedback-Typ	Ausprägungsform Noticing (Anzahl und Prozent <sup>42</sup> )						Total
	F1	F2	F3	F4	F5	F6	
Explizite Korrektur	0	0	0	1	2	0	3
Integrierter Recast	15 (65%)	1	2	1	3	1	23 (100%)
Isolierter Recast	0	1	4	4	11 (46%)	4	24 (100%)
<b>Total</b>	15 (30%)	2	6	6	16 (32%)	5	50 <sup>43</sup>
	17 (34%)		12 (24%)		21 (42%)		(100%)

>Isolierte Echo-Korrekturen wurden immer wahrgenommen (0 Fälle bei F1). Integrierte dagegen wurden in 65% der untersuchten Fälle von den Schüler:innen nicht wahrgenommen.

24

## Integrierte Echo-Korrektur

### Schüler:innenseitige Beteiligung:

- Die Korrektur wird von den Schüler:innen schlecht wahrgenommen.
- Die Korrektur wird von den Schüler:innen in der Regel nicht wiederholt.

25

## Vergleich integrierte und isolierte Echo-Korrektur

### Integrierte Echo-Korrektur

1. **Evaluierung** (Genau! Ah!) u. **inhaltliche Bezugnahme**
2. Wiederholung der S-Aussage mit **Korrektur**

### Isolierte Echo-Korrektur

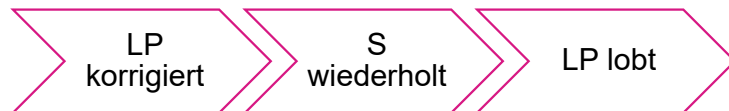
1. Wiederholung der S-Aussage mit **Korrektur**
2. **Evaluierung** (Genau! Ah!) u. **inhaltliche Bezugnahme**

Wird von L2-Lernenden besser wahrgenommen.

26

## Vergleich integrierte und isolierte Echo-Korrektur

- Isolierte Echo-Korrekturen verfügen über ein höheres Potenzial, Lernen anzustossen als integrierte Echo-Korrekturen.



27

## Integrierte oder isolierte Echo-Korrektur?

### DaZ-Aufnahmeunterricht, 2. Klasse:

Die Kinder stellen ihre Herkunftsländer vor.

S1: und da gibt\_s (.) viele STURme;  
LP: **ah es gibt viele STÜRme;**  
S1: ja und <<Kippbewegung zeigend> BÄUme so (.) uo:>  
LP: wow okay;

Tauschen Sie sich zu zweit dazu aus!

Video

28

## Integrierte → isolierte Echo-Korrektur

### Integrierte Echo-Korrektur

S1: und da gibt\_s viele STURme;  
 LP: **ah** es gibt viele STÜRme;  
 S1: ja und <<Kippbewegung  
 zeigend> BÄUme so (.) uo:>  
 LP: wOW okay;

### → Isolierte Echokorrektur

S1: und da gibt\_s viele STURme;  
 LP: STÜRme- (Intonation bleibt  
 schwebend, Blick bleibt auf  
 S1 gerichtet)

29

## Integrierte → isolierte Echo-Korrektur

### Integrierte Echo-Korrektur

S1: und da gibt\_s viele STURme;  
 LP: **ah** es gibt viele STÜRme;  
 S1: ja und <<Kippbewegung  
 zeigend> BÄUme so (.) uo:>  
 LP: wOW okay;

### → Isolierte Echokorrektur

S1: und da gibt\_s viele STURme;  
 LP: es gibt viele STÜRme-  
 (Intonation bleibt schwebend,  
 Blick bleibt auf S1 gerichtet)

30

## Korrektive Feedback-Typen

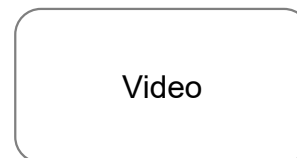
(Schlatter 2022)

→ in der Praxis meist Kombination

Fremdkorrekturen	Anregung zu Selbstkorrekturen ( <i>Prompt</i> )
<b>Echo-Korrekturen (Recasts):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Isolierte Echo-Korrektur</b> (Gesprächsverlauf wird unterbrochen)</li> <li>• <b>Integrierte Echo-Korrektur</b> (Korrektur wird in den Gesprächsverlauf integriert)</li> <li>• <b>Explizite Korrektur</b></li> </ul>	Initiierung mit verschiedenen Moves: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Signal</b> (<i>Achtung; hmhm; nein; nonverbales Zeichen</i>)</li> <li>• <b>Elizitierung</b> (<i>Sag's nochmal; Wiederholung bis vor den Fehler: Er ist ge...</i>)</li> <li>• <b>Metasprachliche Information</b> (<i>Nicht gemacht; Achtung Begleiter</i>)</li> <li>• <b>Bitte um Klärung</b> (<i>Hä? Um MIR?</i>)</li> </ul>

## Anregung zur Selbstkorrektur: Beispiel 1

Aufnahmeklasse (2. Kl.): Die Schüler:innen berichten von ihrem Wochenende.



LP: S1 was hast DU am samstag und am sonntag gemacht?  
 S1: am samstag (--) habe ich (1.8) geSCHLafen-  
 LP: mHM;  
 [(schnäuzt sich die Nase) ]  
 S1: [denn (.) habe ich aufgeSTANden-]  
 LP: ((putzt sich Nase fertig)) **ACHTung- bei aufgestanden heisst es auch nicht HAbE ich-= =SONdern?**  
 S1: BIN ich [aufgestanden- ]  
 LP: [(nickt, hebt Daumen)]  
 SUpEr-

(transkribiert nach GAT 2)

32



## Anregung zur Selbstkorrektur: Beispiel 1

Aufnahmeklasse (2. Kl.): Die Schüler:innen berichten von ihrem Wochenende.

LP: S1 was hast DU am samstag und am sonntag gemacht?  
 S1: am samstag (--) habe ich (1.8) geSCHLAFen-  
 LP: mHM;  
 [(schnäuzt sich die Nase) ]  
 S1: [denn (.) habe ich aufgeSTANDen-]  
 LP: ((putzt sich Nase fertig)) **ACHTung-**  
**bei aufgestanden heisst es auch nicht HAbE ich-=-**  
**-SONdern?**  
 S1: BIN ich [aufgestanden- ]  
 LP: [(nickt, hebt Daumen))]  
 Super-

Video

- Signal
- Metasprachliche Information
- Elizitierung

## Anregung zur Selbstkorrektur: Beispiel 2

DaZ-Unterricht, 2. Klasse:

Die Schüler:innen erzählen anhand von selbst gestalteten Postern, was ihnen an der Schweiz gefällt.

Welche Anregung zur SK setzt die LP ein?

S : <<Blick auf Collage> ich mag der [SCHWEIZ-> ]  
 LP: [**<<mit ZF verneinend> HMhm,>**] [**<<erhobener ZF> (--)>**]  
 S : [(Blick zu LP) ]  
 LP: ((zeigt mit ZF auf S))  
 S : DI:E <<Blick zu Collage> [schweiz-> ]  
 LP: [**<<lächelnd> ((nickt))>**] jaWOHL-  
 S : weil da viele BERge sind;  
 LP: mHM;

Video

## Anregung zur Selbstkorrektur: Beispiel 2

DaZ-Unterricht, 2. Klasse:

Die Schüler:innen erzählen anhand von selbst gestalteten Postern, was ihnen an der Schweiz gefällt.

S : <<Blick auf Collage> ich mag der [SCHWEIZ-> ]  
 LP: [**<<mit ZF verneinend> HMhm,>**] [**<<erhobener ZF> (--)>**]  
 S : [(Blick zu LP) ]  
 LP: ((zeigt mit ZF auf S))  
 S : DI:E <<Blick zu Collage> [schweiz-> ]  
 LP: [**<<lächelnd> ((nickt))>**] jaWOHL-  
 S : weil da viele BERge sind;  
 LP: mHM;

Video

- Signal
- Elizitierung

## Anregung zur Selbstkorrektur: Beispiel 3

DaZ-Unterricht, 2. Klasse: Die Schüler:innen beschreiben Bilder zu einem Hörtext.

02 AL: sie WEISSen nicht wo es geht;  
 03 die seil ZEIGT sie.  
 04 LP: **mhm nicht WEISSen sie weissen nicht-**  
 05 **SIE?**  
 06 AL: [(schaut LP schweigend an)]  
 07 AS: [(streckt auf)]  
 08 LP: ((wendet Kopf zu AS, nickt ihr zu))  
 09 AS: WISSen nicht.  
 10 LP: <<zu Alan blickend> sie WISSen nicht hä,>  
 11 AL: hm;  
 12 LP: sie WISSen nicht,  
 13 AL: wo geHEN.

Video

## Anregung zur Selbstkorrektur: Beispiel 3

DaZ-Unterricht, 2. Klasse: Die Schüler:innen beschreiben Bilder zu einem Hörtext.

02 AL: sie WEISsen nicht wo es geht;  
03 die seil ZEIGT sie.  
04 LP: **mhm nicht WEISsen sie  
weissen nicht-  
05 SIE?**  
06 AL: [((schaut LP schweigend an))]  
07 AS: [((streckt auf))]  
08 LP: ((wendet Kopf zu AS,  
nickt ihr zu))  
09 AS: WISsen nicht.  
10 LP: <<zu Alan blickend> sie  
WISsen nicht hä,>  
11 AL: hm;  
12 LP: sie WISsen nicht,  
13 AL: wo geHEN.



## Peer-Beteiligung nach Anregung zur Selbstkorrektur

In fast der Hälfte der Reparaturssequenzen mit Anregung zur Selbstkorrektur konnte Peer-Beteiligung beobachtet werden. (Nach Fremdkorrekturen war sie kaum zu beobachten.)

>Kognitives Aktivierungspotenzial von Anregungen zur Selbstkorrektur wird zusätzlich erweitert.

## Anregung zu Selbstkorrekturen

### Schüler:innenseitige Beteiligung:

- Die Schüler:innen nehmen das korrektive Feedback wahr und suchen in ihrem gespeicherten Sprachwissen nach alternativen Formen (mit Ausnahme der Bitte um Klärung).
- Eigenaktive und anforderungsreiche Beteiligungsformen.
- In fast der Hälfte der Fälle kommt es zudem zu Peerbeteiligung.

## Überprüfung des Lerneffekts am Folgetag

### Nach Sichtung der Anregung zur Selbstkorrektur:

S : <<lachend> sie WISsen nicht>  
IN: <<lachend> ja geNAU;>



# Überprüfung des Lerneffekts am Folgetag

Tab.1: Erfolg der Produktion am Folgetag

Uptake	Erfolg Produktion am Folgetag (Anzahl und Prozent)		
	Produktion gelungen	Produktion nicht gelungen	Total
Erfolgreiche SK	22 (42%/85%)	4 (22%/15%)	26 (37%/100%)
Keine erfolgreiche SK	31 (58%/69%)	14 (78%/31%)	45 (63%/100%)
<b>Total</b>	<b>53 (100%/75%)</b>	<b>18 (100%/25%)</b>	<b>71</b>

In mehr als zwei Dritteln der Fälle ist es den Schüler:innen gelungen, einen Fehler, den sie im Unterricht noch nicht selbst korrigieren konnten, am Folgetag zu verbessern.

# Korrektive Feedback-Typen

(Schlatter 2022)

→ in der Praxis meist Kombination

Fremdkorrekturen	Anregung zu Selbstkorrekturen ( <i>Prompt</i> )
<b>Echo-Korrekturen (Recasts):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Isolierte Echo-Korrektur</b> (Gesprächsverlauf wird unterbrochen)</li> <li>• <b>Integrierte Echo-Korrektur</b> (Korrektur wird in den Gesprächsverlauf integriert)</li> <li>• <b>Explizite Korrektur</b></li> </ul>	Initiierung mit verschiedenen Moves: <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Signal</b> (<i>Achtung; hmhm; nein; nonverbales Zeichen</i>)</li> <li>• <b>Elizitierung</b> (<i>Sag's nochmal; Wiederholung bis vor den Fehler: Er ist ge...</i>)</li> <li>• <b>Metasprachliche Information</b> (<i>Nicht gemacht; Achtung Begleiter</i>)</li> <li>• <b>Bitte um Klärung</b> (<i>Hä? Um MIR?</i>)</li> </ul>

# Sinnvoller Ablauf



sie WEISsen nicht wo es geht;

Start mit offenem Move (*Achtung, hmhm*) →



Den Fehler lokalisieren (*nicht sie wissen; sie – falsche Verbform*) →



Korrektur zur Verfügung stellen (*sie wissen nicht; Wer kann helfen?*)

# Echo-Korrektur → Anregung zur Selbstkorrektur

## Integrierte Echo-Korrektur

S1: und da gibt\_s viele STURme;  
 LP: ah es gibt viele STÜRme;  
 S1: ja und <<Kippbewegung zeigend> BÄUme so (.) uo:>  
 LP: wOW okay;

## → Anregung zur Selbstkorrektur

S1: und da gibt\_s viele STURme;  
 LP:

## Echo-Korrektur → Anregung zur Selbstkorrektur

### Integrierte Echo-Korrektur

S1: und da gibt\_s viele STURme;

LP: **ah** es gibt viele STÜRme;

S1: ja und <<Kippbewegung  
zeigend> BÄUme so (.) uo:>

LP: wow okay;

### → Anregung zur Selbstkorrektur

S1: und da gibt\_s viele STURme;

LP: ACHtung-  
nicht STURme-

oder

LP: ACHtung-  
ST-

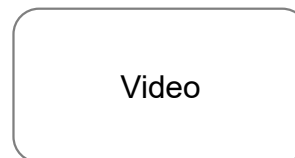
oder

LP: Hm (Finger heben)-  
nicht STURme, sondern -

45

## Selbstkorrekturen: Bereits im Kindergarten möglich

DaZ-Unterricht, 2. KG: Die Schüler zählen auf, was sie im KG noch machen müssen, bevor sie nach Hause gehen.



S1: Ich muss meine ... meine Sachen anziehen.

S2: Abziehen

S1: Abz- nein, anziehen.

S2: Aha

S1: Dann muss ich nüt machen. Ich gehe alleine zu Hause.

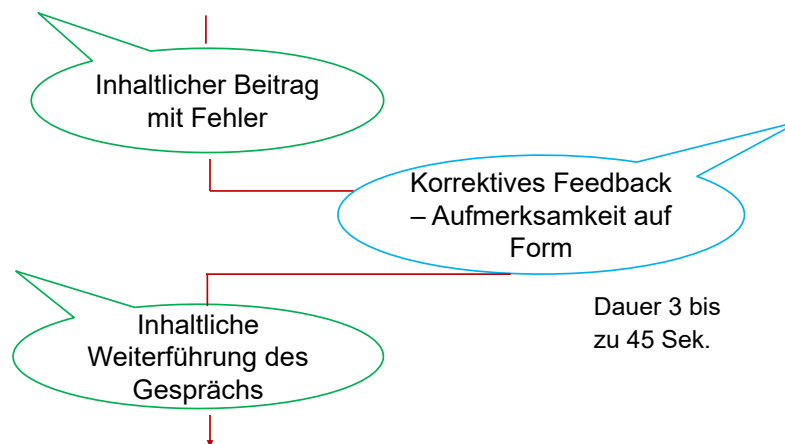
**LP: Du gehst alleine ...?**

S1: Ich ... ich gehe alleine nach Hause.

46

## Unterbrechung des Gesprächsverlaufs

## Gesprächsverlauf mit korrektivem Feedback



## Gesprächsverlauf mit korrektivem Feedback

Auch nach längeren Unterbrüchen durch das korrektive Feedback gelang den Schüler:innen die Anknüpfung an ihre Äusserung.

Korrektives Feedback stellte keine Störung der inhaltlichen Erarbeitung dar.

49

## Gesprächsverlauf mit korrektivem Feedback

Hat sich bewährt:

- Balance zwischen der Fokussierung auf die Form und auf den Inhalt aufrechterhalten
- Gewichtung der Fehler vornehmen

50

# Fazit und didaktische Empfehlungen

## Fazit

### Anregung zur Selbstkorrektur:

- Schüler:innenseitige Beteiligung mit höherem Anforderungsgehalt
- Peerbeteiligung
- Präferenzen der Schüler:innen

> Anregung zur Selbstkorrektur verfügt über ein höheres Potenzial, Lernen anzustossen, als Echo-Korrekturen.

52

# Didaktische Empfehlungen



- Wenn Sie einen Sprachfehler bearbeiten möchten, machen Sie dies überzeugt und offen!
- Wenn eine Chance besteht, dass die Schüler:innen selbst etwas zur Reparatur beitragen können, geben Sie ihnen Anregung zur Selbstkorrektur!
- Wenn Sie einen Fehler nicht thematisieren möchten, eine falsche Form aber trotzdem nicht stehen bleiben soll, korrigieren Sie mit einer integrierten Echo-Korrektur!
- **Probieren Sie es aus! Es macht Spass!**

53

# Literatur

- Ammar, Ahlem und Nina Spada. 2006. «One Size Fits all? Recasts, Prompts, and L2 Learning.» *Studies in Second Language Acquisition* (28): 543–74.
- Doughty, Catherine und Elizabeth Varela. 1998. «Communicative Focus on Form.» In *Focus on Form in Classroom Second Language Acquisition*, hrsg. v. Catherine Doughty und Jessica Williams, 114–38. Cambridge: Cambridge University Press.
- Havranek, Gertraud. 2002. *Die Rolle der Korrektur beim Fremdsprachenlernen*. Sprache im Kontext 15. Frankfurt am Main, Berlin: Lang. Zugl. Klagenfurt, Univ., Habil.-Schr., 2002.
- Loewen, Shawn. 2015. *Introduction to Instructed Second Language Acquisition*. New York: Routledge.
- Lyster, Roy. 2004. «Differential Effects of Prompts and Recasts in Form-Focused Instruction.» *Studies in Second Language Acquisition*, 399–432.
- Lyster, Roy und Leila Ranta. 1997. «Corrective Feedback and Learner Uptake: Negotiation of Form in Communicative Classrooms.» *Studies in Second Language Acquisition* (20): 37–66.
- Lyster, Roy und Kazuya Saito. 2010. «Oral Feedback in Classroom SLA: A Meta-Analysis.» *Studies in Second Language Acquisition* (32): 265–302.
- Lyster, Roy, Kazuya Saito und Masatoshi Sato. 2013. «Oral Corrective Feedback in Second Language Classrooms.» *Language Teaching* (46, 1): 1–40.
- Mackey, Alison und Rhonda Oliver. 2002. «Interactional Feedback and Children's L2 Development.» *System* (30): 459–77.

54

- Mackey, Alison und Rita E. Silver. 2005. «Interactional Tasks and English L2 Learning by Immigrant Children in Singapore.» *System* (33): 239–60.
- Oliver, Rhonda. 2000. «Age Differences in Negotiation and Feedback in Classroom and Pairwork.» *Language Learning* (50, 1): 119–51.
- Oliver, Rhonda und Ellen Grote. 2010. «The Provision and Uptake of Different Types of Recasts in Child and Adult ESL Learners: What is the Role of Age and Context?» *Applied Linguistics* (33, 3): 26.1–26.22.
- Schlatter, Katja (2022): *Korrektives Feedback im DaZ-Unterricht. Eine empirische Untersuchung zur Gestaltung mündlicher Reparaturen sowie deren Rezeption durch Schüler:innen der 2. und 3. Primarklasse*. Dissertation, Universität Fribourg.
- Selting, Margret, Peter Auer, Dagmar Barth-Weingarten et al. 2009. «Gesprächsanalytisches Transkriptionssystem 2 (GAT 2).» *Gesprächsforschung* (10): 352–402.
- Vicente-Rasoamalala, Leticia. 2009. «Teacher's Reactions to Foreign Language Learners Output.» Dissertation, Departament Filologia Anglesa i Alemanya, Universitat de Barcelona.
- Vuono, Alyssa und Shaofeng Li. 2021. «Age and Corrective Feedback.» In *The Cambridge Handbook of Corrective Feedback in Second Language Learning and Teaching*, hrsg. v. Hossein Nassaji und Eva Kartchava, 645–67. Cambridge handbooks in language and linguistics. Cambridge: Cambridge University Press.

55